

Julinho – Ballartist mit Bodenhaftung

Fußballkunst Julian Hollands aus Hachenburg baut nicht nur seine Karriere als Freestyler aus

Von unserem Redakteur Elmar Hering

■ **Hachenburg.** Spanien und Japan sind die Sieger der Fußballweltmeisterschaften 2010 und 2011 – doch zu den Gewinnern gehört ganz sicher auch Julian Hollands aus Hachenburg. Der 22-jährige wertet diese beiden Jahre als bisher erfolgreichste Zeit in seiner Karriere als Fußballakrobat. Doch trotz aller Euphorie steht Hollands mit beiden Beinen fest auf dem Boden, im übertragenden Sinne, denn während seiner trickreichen Freestyle-Vorführungen ist das nicht immer der Fall. Wenn der Ball mal ruht, arbeitet der junge Fußballkünstler hart an seiner beruflichen Laufbahn.

Im Vorjahr hat Julian Hollands seine Ausbildung als Technischer Zeichner mit sehr guten Noten abgeschlossen und wurde als einer der besten Absolventen in Rheinland-Pfalz geehrt. Aktuell besucht er zweimal pro Woche die Abend-schule in Westerbürg, um das Fachabitur zu erlangen. Womöglich möchte er später ein Studium der Ingenieurwissenschaften beginnen. Seinem Arbeitgeber, einem großen Hachenburger Ingenieurbüro ist er bis heute gerne treu geblieben, denn seine Chefs unterstützen sein Hobby und zeigen sich bei Terminkollisionen kulant. „Ich will einfach beruflich vorsorgen“, sagt der 22-Jährige, „meine Freestyle-Karriere kann jederzeit beendet sein. Eine Verletzung genügt.“

Dabei ist Julian Hollands gerade erst im besten Alter für Fußballartisten, Kollege Jacek Roszkowski

aus Bonn zeigt mit seinen 36 Jahren, dass noch Luft nach oben ist. Im vergangenen Jahr wurde „Julinho“, wie ihn seine Freestyle-Kollegen nennen, für 65 Auftritte gebucht – in Bremen, Hamburg und Saarbrücken ebenso wie in Belgien und in der Schweiz. „In Zürich war ich beim Fifa Youth-Cup, dem größten Jugendfußballturnier der Welt. Da habe ich unter anderem Fifa-Boss Josef Blatter kennengelernt“, blickt Hollands zurück. Auch die Frauen-WM 2011 bescherte ihm zahlreiche Termine, zum Beispiel in Berlin, Hamburg, Mönchengladbach und Wolfsburg. Nicht minder aufregend war es kürzlich beim Audi-Cup in der Münchener Allianz-Arena, vor 70 000 Zuschauern den Ball zu jonglieren und einzelnen Fußballstars zu begegnen.

Über eine einschlägige Agentur, die neben ihm noch sechs weitere Freestyler vermarktet, wird der 1,90 Meter große Hachenburger gebucht für Sportgalas, Messen oder auch private Feiern. Wichtig sind ihm Einladungen von sozialen Organisationen, da ist die Gage sekundär. Schon mehrfach bereicherte er mit seinem Talent den „Tag der Begegnung“ in Hachenburg, er kommt zu Fußball-AGs in heimischen Schulen und wirkte in Mannheim bei einem Turnier mit, dass das Dietmar-Hopp-Jugendförderkonzept „Anpfiff ins Leben“ für Menschen mit Behinderungen organisierte. Am 15. Oktober will Hollands zudem in Norken bei einer Benefizveranstaltung für Afrika auftreten.

Wenn er im Mai 2012 sein Fachabi in der Tasche hat, plant er eine kleine Weltreise. Große Teile seiner bisherigen Gagen wären so sinnvoll angelegt. Hollands: „Vielleicht kann ich mit ein paar Auftritten unterwegs noch ein wenig Geld dazu verdienen.“

➔ Mehr dazu auf der Internetseite www.julianfreestyle.com



Im Mai, im Vorfeld der Frauenfußball-WM, trat Julian Hollands unter anderem bei der Ausstellung „125 Jahre Automobil“ in Stuttgart auf und präsentierte seinen Handstandtrick, ein neues Element seiner Choreografie. Foto: Huber

Angeltag für Vater und Sohn

Sport Gemeinsam grillen und campen

■ **Hachenburg.** Eine ungewöhnliche Unternehmung bietet das Jugendzentrum Hachenburg in der Nacht von Samstag, 13., auf Sonntag, 14. August, an. Väter und Söhne zelten, angeln und grillen an einem Weiher. Die Veranstaltung ist für Jungs von 9 bis 15 Jahren gedacht. Der Kostenbeitrag für Erwachsene beträgt 9 Euro und für Kinder/Jugendliche 7 Euro. Zusätzlich fällt eine Gebühr von 8 Euro je Kilo gefangenem Fisch an. Anmeldungen unter 02662/2488.

Schauspieler sind in Hachenburg

Film Dave Davis und Mira Bartschek im Cinexx

■ **Hachenburg.** Nur wenige Tage nach der Welt- und Deutschlandpremiere kommt die neue Komödie „Resturlaub“ auch in das Hachenburger Kino Cinexx – und mit ihm gleich zwei der Akteure aus der Schauspielcrew: Der Comedian Dave Davis alias Motombo Umboko und Mira Bartschek (bekannt aus dem Film Keinohrhasen) werden am Montag, 15. August, ab 19.30 Uhr anwesend sein und die 21-Uhr-Vorstellung besuchen. An diesem Abend stehen sie auch für Autogramme zur Verfügung.

Im Film „Resturlaub“ spielt Mira Bartschek als „Biene“ die Freundin eines Mannes in der Midlife-Crisis, während Dave Davis in der Rolle des Pfarrers Bouba zu sehen ist. Für beide Künstler ist der Besuch im Westerwald Teil der Promotiontour durch ganz Deutschland, am 15. August sind Davis und Bartschek auch im Kino Cine Five in Asbach. Der Kartenvorverkauf für den Abend im Cinexx läuft bereits.

Cinexx bietet Kinoerlebnis für ältere Filmfans

Kultur Gedimmtes Licht, leiserer Ton und Uhrzeit machen den Besuch angenehm – Frühstück im Matrix

■ **Hachenburg.** „Filmreif Kino! Filme für Menschen in den besten Jahren“ nennt sich eine Filmreihe im Cinexx Kino Hachenburg. Jeweils um 10 Uhr am Vormittag werden an zwei Terminen Filme für ältere Menschen gezeigt. Um das Kinovergnügen angenehm zu gestalten, bleibt das Licht während der Vorstellung gedimmt, die Laut-

stärke wird angepasst. Kinomitarbeiter sind ständig vor Ort. Für Menschen mit Behinderung gibt es einen barrierefreien Zugang.

Am Montag, 8. August, wird in diesem Rahmen der Film „Schenk mir dein Herz“ gezeigt. Peter Lohmeyer spielt darin einen alternden Schlagerstar, der nach einem Herzinfarkt an Gedächtnisstörungen

leidet. Am Montag, 22. August, gibt es „Fasten auf Italienisch“ zu sehen. Obwohl algerischer Herkunft, gibt sich Mourad für einen Italiener aus. Als er am Ramadan fasten soll, droht sein Doppelleben aufzuliegen.

Ab 9.15 Uhr kann an beiden Terminen im Kinorestaurant „Matrix“ gefrühstückt werden. Dafür ist eine

Reservierung unter der Nummer 02662/945050 (ab 13 Uhr) erforderlich. Der Eintritt nur für den Film kostet 5 Euro, inklusive kleinem Frühstück 7,50 Euro. Bei Gruppen ab 8 Personen kostet das Paket 7 Euro. Weitere Infos gibt es unter 02663/2540 (Montags von 15 bis 18 Uhr, dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr).

Als sei die Uhr zurückgedreht worden



■ **Hachenburg.** Im Rahmen einer Sommerausfahrt durch den Westerwald hielten 23 englische Roadster nach ihrem Besuch in Bad Marienberg über Nistertal und Alpenrod auch eine Stunde auf dem Alten Markt in Hachenburg. Die Sportwagen der Baureihen TR 2 bis TR 6 des Herstellers Standard-Triumph wurden von den 1950ern bis in die späten 70er Jahre gebaut. Elisabeth Ollig aus Neunkirchen organisierte die Routenplanung aus gutem Grund über Hachenburg. In der historischen Kulisse am Löwenbrunnen kamen die Cabrios von Mitgliedern der Kölner Ortsgruppe des TR-Registers würdig zur Geltung. Liebevoll gepflegt präsentierten sich die Roadster in einem nahezu neuwertigen Zustand, als sei die Uhr um Jahrzehnte zurückgedreht worden. son

Foto: Röder-Moldenhauer

Wildpark verwandelt sich in ein Alpendorf

Feier Am kommenden Wochenende wird gefeiert – Schneepflügetreffen auf der Alm – Musik und gutes Essen



Am Sonntag, dem letzten Tag des Almwochenendes, werden Schneepflüge präsentiert und in sieben Kategorien bewertet.

■ **Bad Marienberg.** Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres ist es am kommenden Wochenende wieder soweit: Der Wildpark in Bad Marienberg bietet den passenden Platz für ein alpenländisches Volksfest. Von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. August, präsentiert die Steig-Alm ein vielfältiges Musik- und Erlebnisprogramm. Jazz- und Schlagerkünstler sorgen für den musikalischen Rahmen; dem Wetter nicht ganz angepasst werden Schneepflüge präsentiert.

Die Jazzband Schräglage und der Boogie-Woogie-Pianist Jörg Hegemann läuten die Feierlichkeiten am Freitag um 20 Uhr ein. Dann wird die Steig-Alm zur Bühne. Pulsierende Rhythmen laden die Zuschauer zum Mittanzen ein. Auch gutes Essen darf an diesem Abend nicht fehlen. Die Steig-Alm verspricht einen stimmungsvollen Sommerabend.

Hochkarätige Schlagersänger sorgen am Samstag für gute Stimmung bei allen Liebhabern deutscher Musik. Um 19 Uhr geht es

los. Dann stehen Manfred Peter und Gäste wie Tommy Stern, Chris Alexandros und Michael Fischer, auf der Bühne und präsentieren echte Partymusik. Mitschunkeln ist erlaubt und erwünscht.

Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen der großen und kleinen Winterhelfer. Beim zweiten Schneepflügetreffen stellen sich um 10 Uhr die Winterfahrzeuge in der Bismarckstraße auf. Von dort aus wird sich der Korso mit Polizeibegleitung in Richtung Wildpark bewegen. Um 11 Uhr wird es dann richtig spannend: Die Schneepflüge werden in sieben Kategorien eingeteilt und nach verschiedenen Kriterien bewertet. Die Siegerehrung findet dann auf der Steig-Alm statt. Mit einem zünftigen Frühshoppen klingt das zweite Almwochenende dann fröhlich aus.

➔ Weitere Informationen zu den drei Veranstaltungen gibt es unter Tel. 02661/5810 und auf der Internetseite www.steig-alm.de

Stauweiher ist hell erleuchtet

Veranstaltung Hafenfest beginnt am 13. August

■ **Mudenburg.** Mit einer großen Portion Romantik empfängt das traditionelle Hafenfest in Mudenburg am 13. und 14. August seine Gäste. Samstags um 20 Uhr beginnt die Nacht der 1001 Lichter am „Stauweiher in der Kehre“. Bunt beleuchtete Schiffe, bengalischer Feuer, Fackeln, Wasserfontänen und Lichterketten erzeugen ein unvergessliches Farbenspiel.

Der Angelsportverein als Veranstalter krönt den Abend gegen 23 Uhr mit einem großen Feuerwerk unter Mitwirkung des Artilleriezugs Gatzweiler. Sonntags gibt es ab 11 Uhr einen zünftigen Frühshoppen. Ab 15 Uhr folgen Spaß und Spiele für die Kinder, während sich Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen stärken können. Der Eintritt ist frei.